

Stützpunkt der Begabtenförderung am Staatlichen Schulamt Eberswalde

Verantwortlicher Schularzt:

Herr Hardy Schalitz
Tramper Chaussee 6
16225 Eberswalde
Tel.: 03334/66 01 55
hardy.schalitz@schulaemter.brandenburg.de

Mitarbeiterinnen im Stützpunkt:

Naturwissenschaftlich-technischer Bereich

Frau Astrid Hildebrand
Frau Uta Schüller

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Werner-Seelenbinder-Str. 3
16225 Eberswalde
Telefon: 03334/25 06 00
Fax: 03334/25 06 99
www.gymnasium-eberswalde.de

Wann erreichen Sie uns?

Sie erreichen uns jeden 1. Dienstag in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am 3. Dienstag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr oder nach Absprache per Telefon oder per E-Mail:
Telefon: 03334/25 06 00
E-Mail: humboldt@gymnasium-eberswalde.de

Mitarbeiterinnen im Stützpunkt:

Sprachlich-musischer Bereich

Frau Karin Fahrenberg
Frau Eva Zanardi

Einstein-Gymnasium

Heinrichstr. 7
16278 Angermünde
Telefon: 03331/261 70
Fax: 03331/26 17 25
www.einsteingym.de

Wann erreichen Sie uns?

Sie erreichen uns jeden 1. Dienstag in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am 3. und 4. Dienstag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr oder nach Absprache per Telefon oder per E-Mail:
Telefon: 03331/261 70
E-Mail: gym.einstein.ang@t-online.de

Weitere Stützpunktschulen im Land Brandenburg:

Humboldt-Gymnasium in **Potsdam**
Grundschule „Am Priesterweg“ in **Potsdam**
Emil-Fischer-Gymnasium in **Schwarzheide**
C. F. Gauß-Gymnasium in **Frankfurt (Oder)**
Friedrich-Gymnasium in **Luckenwalde**
Strittmatter-Gymnasium in **Gransee**
Marie-Curie-Gymnasium in **Wittenberge**
Humboldt-Gymnasium in **Eichwalde**

Impressum

1. Auflage, September 2007
1 500 Exemplare

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
des Landes Brandenburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(v.i.S.d.P)

Tel.: 0331/866 35 21
Fax: 0331/866 35 24
Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam

Internet: www.mbjs.brandenburg.de
E-Mail: poststelle@mbjs.brandenburg.de
Bildungsserver: www.bildung-brandenburg.de

Druck: Druckerei Grabow, Breite Straße 32, 14513 Teltow



Begabtenförderung

Stützpunkt der Begabtenförderung am
Staatlichen Schulamt Eberswalde

*Eine Information für Eltern, Schülerinnen,
Schüler und Lehrkräfte*

Wer ist besonders begabt?

Besonders begabte Schülerinnen und Schüler zeichnen sich dadurch aus, dass sie über ein individuelles Potenzial als Voraussetzung für gute und ausgezeichnete Leistungen auf einem oder auf mehreren Gebieten verfügen. Diese Schülerinnen und Schüler haben oft vielfältige Talente, ungewöhnliche Vorstellungen und Ideen. Sie besitzen die Fähigkeit, Probleme nicht nur effektiv, sondern auch zügig zu lösen. Wichtig ist, Begabung dabei nicht allein auf den intellektuellen Bereich - Denkvermögen, Sprachverständnis, Merkfähigkeit, Fähigkeit zur Problemlösung – zu begrenzen. Die Beachtung künstlerischer, kreativer, psychomotorischer und vor allem sozialer Begabungen ist ebenso notwendig.

Eine vorhandene Begabung einer Schülerin oder eines Schülers setzt sich jedoch nicht automatisch in Leistung um. Ob sich aus einer besonderen Fähigkeit ein spezielles Talent bis zu einer herausragenden Leistung entfalten kann, ist vor allem von den Eigenschaften der Persönlichkeit (zum Beispiel Selbstwertgefühl, Interesse, Einsatzfreude, Ausdauer ...) und von den Einflussfaktoren der Umwelt (zum Beispiel Qualität des Unterrichts, soziale Verhältnisse, Anregungen im Elternhaus) in entscheidender Weise abhängig.

Welche Förderung brauchen besonders Begabte?

Eine besondere Begabung eröffnet einen Weg, den man „übersehen“ und „verpassen“ – oder aber erkennen und gehen kann. Wichtig ist, dass Begabtenförderung von Beginn an entsprechend dem individuellen Begabungsprofil jedes einzelnen Kindes zielgerecht erfolgt. Besonders begabte Schülerinnen und Schüler benötigen einen ganzheitlichen Bildungsansatz, der ihre Selbstständigkeit und Kreativität, ihre emotionale Sensibilität und ihre soziale Verantwortung fördert. Sie benötigen vielfältige Anregungen, verschiedene Hilfs- und Förderangebote, die ein systematisches Methodentraining und Lernstrategien einschließen, sowie Menschen, die ihre Vorstellungen und Ideen erkennen, würdigen, sie beraten und betreuen.

Welche Aufgaben haben die Stützpunkte der Begabtenförderung?

Im Land Brandenburg nahmen im Schuljahr 2006/2007 sechs Stützpunkte der Begabtenförderung ihre Arbeit auf. Das ist ein weiterer Schritt zur Förderung begabter und leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler. Die Stützpunkte der Begabtenförderung in den jeweiligen Regionen unterbreiten den Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften Informations-, Beratungs- und Fortbildungsangebote zu Fragen der Identifizierung und Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen.

Informationsangebote:

An den Stützpunkten der Begabtenförderung werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen Materialien bereitgestellt sowie Informationsveranstaltungen angeboten, um die Öffentlichkeit für Anzeichen besonderer Begabungen zu sensibilisieren und zu befähigen, diese Begabungen zu erkennen und angemessen zu bewerten.

Informiert werden soll darüber hinaus über

- Möglichkeiten der individuellen Beratung einschließlich der Begabungsdiagnostik,
- integrierte und selektierende Formen zur Förderung von besonders begabten Schülerinnen und Schülern im Schulsystem des Landes Brandenburg,
- außerschulische Angebote der Begabtenförderung,
- Fortbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten für Lehrkräfte und Schulleitungen zu allen Aspekten der Lernentwicklung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen und deren Förderung.

Beratungsangebote:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stützpunkte bieten für Lehrkräfte, Schulleitungen, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern Beratung an:

- beim Feststellen individueller Intelligenz-, Begabungs- und Lernprofile,
- bei der Ziel- und Entscheidungsfindung für den persönlichen Lernentwicklungsweg,
- bei der konkreten Planung, Gestaltung, Dokumentation und Reflexion der individuellen Lernentwicklung,
- bei der Schaffung schulinterner organisatorischer und curricularer Voraussetzungen für die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen,
- bei der Entscheidungsfindung und bei der Planung und Gestaltung des Überspringens einer Jahrgangsstufe bzw. der Vorversetzung in eine nächsthöhere Jahrgangsstufe,
- bei Motivations- und Akzeptanzproblemen,
- bei auftretenden Lernschwierigkeiten,
- bei persönlichen Konflikten und individuellen Krisen.

Fortbildungsangebote:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stützpunkte organisieren vor allem für die Lehrkräfte regionale Fortbildungsveranstaltungen. Thematische Schwerpunkte bilden dabei u.a.

- Intelligenz- und Begabungstheorien,
- die Vielfalt individueller Entwicklungsverläufe bei Kindern und Jugendlichen und Kennzeichen besonderer Begabungen,
- Erkennen von hochbegabten „Underachievern“ (Hochbegabte mit erwartungswidrig niedrigen Leistungen, hochbegabte Problemkinder) und Wege zu ihrer Förderung,
- traditionelle und neue Modelle der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Begabungen,
- Planen/Koordinieren, Dokumentieren und Reflektieren individueller Lernentwicklungswege,
- Verankerung der schuleigenen Konzeption für die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen im Schulprogramm.